

Kimaba 2011

Am 5. März fand in der Mehrzweckhalle in Subingen der alljährliche und legendäre Kindermaskenball statt. Wie immer erwarteten wir viele verkleidete Kinder, doch als wir dann insgesamt 150 Kinder zählten, waren wir doch sehr überrascht. Vor allem auch ganz kleine Feen, Piraten, Bären und sonstige Fastnachtsfans waren dieses Jahr dabei. Das diesjährige Thema der Gemeinde Subingen war „bodeständig“. Es war schön zu beobachten, dass sich aussergewöhnlich viele Kinder an das Motto gehalten und sich als Schwingkönige oder andere, richtig „bodeständige“ Schweizer verkleidet hatten.

Wie jedes Jahr begann auch im 2011 die spassige Kinderparty pünktlich um 14:03 Uhr. Die Stimmung war von Anfang an sehr gut und wurde mit grossen Konfettischlachten zum Ausdruck gebracht. Mit guter Musik unseres DJ's und lustigen Tanzanimationen wurden die Kinder unterhalten. Für den kleinen Hunger zwischendurch konnte man sich am Kuchenbuffet bedienen oder sich einen leckeren Hotdog kaufen. Zum Durstlöschen konnte man sich an der Bar mit Softdrinks eindecken. Das Highlight des Nachmittags waren natürlich wieder die bekanntesten Guggen der Region, die es immer wieder schafften auch den grössten Tanzmuffel zum Füdleschwänken zu bewegen. Die „Stierebrätscher“ aus Subingen im Kuhkostüm, die „Baukis“ aus Kriegstetten und die Kindergugge „Sprissell“ heizten allen noch einmal so richtig ein.

Traditionell führte die letzte Gugge die Bolognese in und um die Mehrzweckhalle an, welcher alle kleinen Tiger, Schwinger, Cowboys und Prinzessinen erfreut folgen. Zur Belohnung erhielt jedes Kind einen kleinen Snack, bestehend aus einem Sandwich und einem Getränk. An der steigenden Nervosität der Kinder bemerkte man einen weiteren Höhepunkt: Die Kostümpremierung. Während des ganzen Namis bewertete die kompetente Jury der Zunft die vielen tollen, ausgefallenen und kunterbunten Kostüme der Kinder. Dem Verlesen der Gewinnernummern wurde gespannt zugehört und die Kinder mit den tollsten Kostümen durften sich nun endlich ihren Preis am reich bedeckten Tisch auswählen. Doch bei uns geht natürlich kein Kind leer aus, auch alle anderen durften sich danach ein Trostpreischen aussuchen.

Der DJ gab dann nochmals richtig Gas. Die Kinder genossen die Stimmung und feierten bis 17.00 Uhr ihren Preis. Doch auch die tapfersten Soldaten und Indianer, sowie Giraffen und Maienkäferli werden mal müde und müssen sich vom lustigen Maskenball erholen. Hoffentlich träumen sie schon voller Vorfreude vom nächsten Kindermaskenball des Turnvereins Subingen.